

No. 1.

# Magistrats-Sitzung

abgehalten am 13. Januar 1919.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Landrat Dr. Leopold Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann mitf.  
Heiss  
Metzger

Wink  
Kammerl  
Kopp

3. Oberstaatsrat Dr. Lattner.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.
1			Ratzungssitzung vom 30. XII. 1918
2			Verfügung des Generalstabsauftrages
3	314		Kopfmodellkunst von Prof. Kappenberg

## Beschluss

Der Ratzungssitzung vom 30. XII. 1918 ist in der  
faßtigen Rüfung zur allgemeinen Kunstaus-  
stellung aufzufordern, ohne Prämierung.

Die Übernahme der Verfügung für General-  
stabsaufträge der Kult. Kommission d. K. vom  
26. Februar 1918 zu folge Entfernung des  
Ministeriums für soziale Fürsorge vom 4. Januar  
1919 ff. z. II. L. № 9/1919 wird unanerkannt.

Der unbefristete Kunstausstellungsauftrag ist  
in einer Ausstellung als Kunst und als Modelle  
Kopfmodellkunst der Kult. Kommission d. K. vom  
26. Februar 1918 in Verbindung d. Okt. 114  
Obl. I der Reichsverordnungsblätter zum bieng. Ge-  
schäftsbuch vom 1. Oktober, das Obermann Chri-  
stian Fleischner von Rehling, das Galeristin Karl. Gauß  
Kunstmeister für die Ausstellungskunstausstellung Neu-  
berg u. das Galeristin Koch für diesen westfälischen  
Prof. Rudolf Lieb. Stosch, ob freie Ein- und das  
Höchst. Kunstgewerbe Neuburg einzustellen in zw. Preisen  
zugehörigen Kunstgewerben. № 93/2 mit 93. № 12. 8  
" 1525 " 83 № 56. 2

" 17. 90 " 413 № 90. 2  
findungen für Kunstwerke zu erhalten, der nach d.  
am 24. Februar 1918 ausgeschriebenermaßen

Nummer des Vortrags.	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
4	320		Vergrößerung d. b. Querschnitts von Rauchkunz
5	8056		Rauchrohrstücke
6	319		Luftdruckmessung

Beschluß
<p>Die oben aufgeführten vom Meister Rauch niederschriebenen durch Tiefenstrahlrohr. Maße bezw. Querschnitte sind nach gewollt. Sammelt am Ende in die Richtigkeit. Der Hergabe des Auftragstellers nicht beantwortet werden sind, den Auftragsteller geben die vorhergehenden Fußmaße zu bringen.</p>
<p>Das Querschnitts von Rauchkunz wird dem Meister Sommer Fehs B 18 befürchtet auf Reihen in den jühl. Leiterung und ist in starker unzureichender Maße gezeichnete überlassen.</p>
<p>Der Auftrag der Meliorationsarbeiten und Gestaltung der Rauchrohrstücke für Dietmayer und der Leitung verordneten am 23. April 1915 wird ausgestellt.</p>
<p>Dem Meistermeister Oskar Reisberger, geb. am 29. März 1881 in Gauernitz in Sachsen, wohnhaft in Neuburg a. d. am 1. November 1908 eingetragen und kommt auf Antrag des Meisters Reisberger in der Stadt Neuburg a. d., unter Bezeichnung der Luftdruckmessung zu liegen, der Anzahl bis zu fünf und auf einer Strecke von im Maximalmaß von 1000 gegen 1000 nicht mehr Reisberger und seinem Sohn Oskar Reisberger am der Front. Die Konstruktion der Dampfleitung der</p>

Nummer des Vortrags.	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
7	316		Safegoldkittwurz
8	311		Ausführung in den bayer. Kreis markt
9	309		

Beschluß
Erlass Herrn Präfektur Polizei vom 15. März und 3. Juni 1918 sind gegeben.
Für den Waffenstaatsrat Dr. Ritter Bittel bestimmt und Mitteln der Schulz vom 1. Februar für den Jahr 1919 ein Safegoldkittwurz aus 50 M. Sammlung der Ausstellung hat der Herr Waffar Kriegsminister inform. Ritter zu empfehlen.
Grundsätzlich der Waffar Lüftl. zum 16. November 1918 bestimmt Waffar nicht als zuständigen Aufseher zu verhandlungsbasis zum Polizei. des. Reichs- und Kreispolizeiabteilung. Die Ausführung des Waffarfilz Schmidt. Formen, sowie Gepfren. Schmidt Anna und seine Kinder. Schmidt. Reform gab am 26. Oktober 1903 in den bayerischen Kreis markt auf § 3. § 6. R. u. P. A. Ges. den Anf. aufzurufendes und die Ausführung sind bestimmt.
Von der Oberaufsicht über die Erzielung der Forderung von Personen für die militärischen Dienste wurde in praktischer Betracht Kenntnis genommen und bestimmt, von dem Kriegsminister zu 1912. 10. 04. 18 den Satz von 2000 M. der Kriegsamtshilfs- leistung und dem Satz von 1000 M. O. H. der Satz 942

Nummer des Vortrags.	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
10	308		Malffüllgründigung
11	309		Kreditoreinkündigung
12	310		Kreditoreingezellung
13	314		Kreditoreinkündigung
14	315		Kreditoreinkündigung

## Beschluss

Überbringung der Kreditoreinkündigung zu Silbermann.

Auf Antrag des Konservat. Richter. Dr. jur. Dr. phil. Beck.  
dass die genannte Kreditoreinkündigung der Einzelnen Fällen  
zugefügt, das Malffüllgründig. von der Firma auf  
Kosten des Konservat. Richter.

Von der Kreditoreinkündigung des Konservat. Richter  
Martin Hoffer, ff. N° 14 in Stimbach zu 3000 M. der  
Schulz von Riebing, mind. Kündigung gewünscht  
und nach erfolgter Zahlung der Kreditoreinkündigung  
sich Löffing gewünscht.

Von der Kreditoreinkündigung des Konservat. Richter  
Lang im Teileck zu 4000 M. zur Firma Konservat.  
Rechnung a. d. mind. Kündigung gewünscht.

Von der Kreditoreinkündigung der Dr. phil. Hoffold zu  
300 M. zur Firma Konservat. Richter mind. Kündigung  
gewünscht und Löffing bewilligt.

Von der Kreditoreinkündigung der Firma Konservat.  
Eckert ff. N° 18 in Unterhausen zu 900 M. der  
Schulz von Riebing gewünskt mind. Kündigung gewünscht  
und Löffing bewilligt.

Nummer des Vortrags.	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
15	364		Kriegsberufserziehung
16	312		Lügnerhaftserziehung
17	14		Verfügung nach Art. 8 des Gesetzes über Kriegsberufserziehung
18	310		Lügnerhaftserziehung

## Beschluß

Von der Kriegsberufserziehung Dr. phil. Heinrich zu 1000 M. der St. Christopherstiftung werden Punktus. zumindest eine Löschung bewilligt.

Dem Konsistor. Marg. Blank in Neuburg a. d. wird für mit auf Antrag der Lügnerhaft in fiktiver Weise unter Bezeichnung der Lügnerhaftserziehung zu liegen, die Einzelne fiktiv bestellt und aufwendbarhaft ist und Auslegungswert erneut nicht vorliegen. Die Konsistorialprüfung der Belehrung der beiden Pröfessoren Kollegium vom 15. März und 3. Juni 1918 sind zugelassen.

Gegen den Antrag des Landeskonsistorialpräses Marg. Schirzowski aus dem Gemeinde-Kollegium auf den im Gefüge angeführten Gründen, bestellt weiter das Margraviale-Priorei-Gymnasium.

Dem Konsistorialpräsenz Joseph Schmidt in Neuburg a. d. wird der Antrag des Margraviale-Priorei-Gymnasiums in dem Bericht des Hochschulrats vorliegendem mindestens fiktiv auf Antrag der Lügnerhaft in der Stadt Neuburg a. d. vorliegen, da Einzelne fiktiv bestellt und aufwendbarhaft ist und Auslegungswert erneut nicht vorliegen.

Nummer des Vortrags.	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
19	142		Fullegung der Arbeitsanträge für Kunststoffe bei der Lubanmittlere- zeugung
20	318		Kunststoffzulieferung für den Aufbau

Beschluß
Die Ressortabstimmungen beiden Leppleins der Herrn Kollegien vom 15. März und 3. Juni 1918 sind gegeben.
Der Sachverständige des Gesuches des Arbeitsmarktes Dr. Janz vom 6. Id. HfB. beffließt Margistart, dass alle Kunststoffen bei der Lubanmittlerezeugung sofort verwendet zu werden. Mitgliedern für jeden Tag der Leistungsfähigkeit des Betriebs, wenn je 3 M. zu der ursprünglichen monatlichen Bezahlung von 5 M. nach Mitgliedern der Kommunalverbands in voller Willigkeit Reise zu bewilligen.
Die Liquidationen sind unverzüglich festzustellen, und Zulieferer muss stetig Liefertag und Lieferung aus der Kasse des Kommunalverbands. Margistart erinnert, dass seitens der beiden Kunststoffen von Zeit zu Zeit Kredit mit Besichter- schaft werden sollen.
Dem Kommissarreumaster Herrn Otto Görl. befehlt wird mit Wirkung vom 1. Januar 1919 alle neue Fertigungszulieferung auf die Kostlohn von 5 Pf. für jeden bewilligten Fertiger und jede Fertigkeit bewilligt. Ein späterer Fertigungszulieferung kann mit Mitschrift auf die im Jahre 1916 erfolgte Fertigung der Fertigstellung einer Gründung beginnen.